

Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen



Unterstützung für selbstbestimmtes Leben mit Behinderung

Ebenso unterschiedlich wie die Menschen sind auch ihre Bedürfnisse. Darum unterstützt die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für Menschen mit Behinderung (HGS) ganz unterschiedliche Wünsche und Anliegen. Denn allen Menschen gemein ist der Wunsch nach und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde. Dies wollen die Stifter*innen und Spender*innen der HGS mit ihrer Hilfe ermöglichen.

Entstanden ist die Stiftung bürgerlichen Rechts aus dem gemeinsamen Impuls von Angehörigen und Nahestehenden von Menschen mit komplexen Behinderungen gerade dort zu helfen, wo für ein „gutes Leben“ viel zusammenkommen muss – auch finanziell. Seit 2001 hilft die Stiftung nun und fördert neue Projekte für behinderte Menschen, damit deren Leben sich nicht nur auf das unbedingt Notwendige beschränkt.

Dank der Verbindung zum Elternverein von Leben mit Behinderung Hamburg ist die Stiftung eng mit Menschen mit komplexen Behinderungen sowie deren Angehörigen verbunden und mit deren Herausforderungen vertraut. Entsprechend gut kann die Stiftung auch dann helfen, wenn es nicht um finanzielle Unterstützung geht sondern darum, Kontakte zu vermitteln oder auf Angebote hinzuweisen, die dabei helfen, den Weg aus einer Notlage zu finden.

Denen, die in besonderer Weise auf Unterstützung angewiesen sind, kann die HGS dank ihrer Stifter*innen und Spender*innen schnell und unbürokratisch helfen. Ein besonderes Anliegen ist der Hamburger Gemeinschaftsstiftung die Situation von jungen Familien mit einem behinderten Kind. Ob alleinerziehend oder durch Pflege und Sorge besonders belastet, sind Eltern behinderter Kinder häufig von per-

sönlichen, beruflichen und finanziellen Krisen bedroht – in Zeiten der Corona-Pandemie noch mehr als zuvor. Darum werden diese Familien durch die Förderung von Freizeit- und Entlastungsangeboten gestärkt. Zudem entstehen durch die im Elternverein gewachsenen Kontakte zu anderen Eltern in ähnlichen Situationen gemeinsame Ideen für die Zukunft.

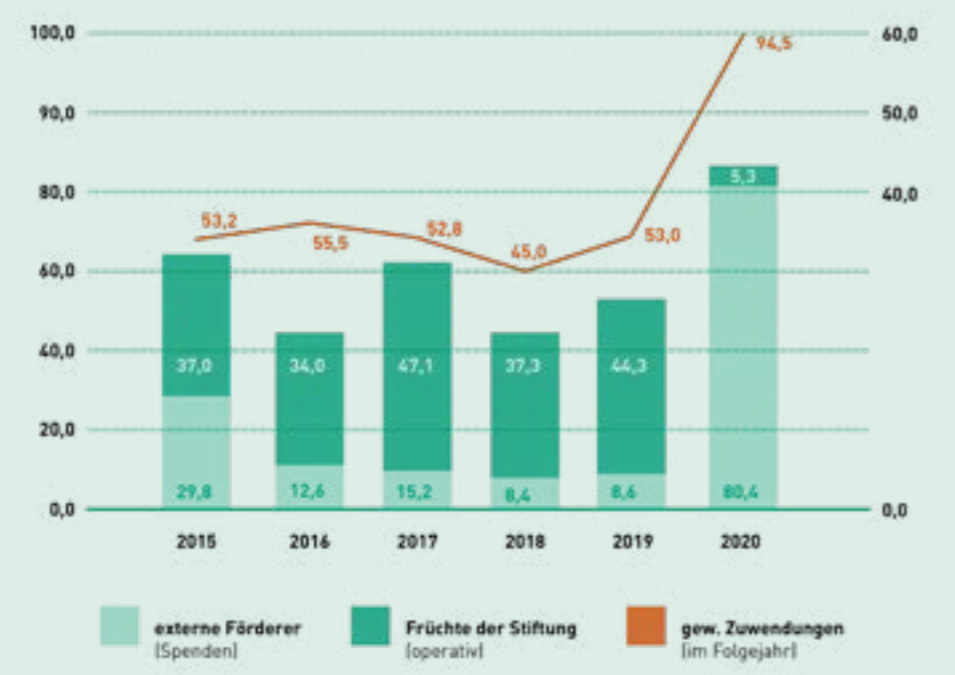
Neben Einzelpersonen werden aber auch Initiativen unterstützt, zum Beispiel das Theaterprojekt Eisenhans, das jungen theaterbegeisterten Menschen kreativen Raum für die Erarbeitung eigener Stücke und Inszenierungen gibt, oder der Hamburger Wegbereiter, ein Projekt, das soziale Netzwerke schafft und Menschen mit Behinderung bei der Suche nach Teilhabe in ihrem Quartier unterstützt.

Wer sich weiterbilden möchte, sollte nicht davon abgehalten werden, dass finanzielle Mittel fehlen. Die HGS kann unterstützen und lebenslanges Lernen fördern.

INFO

Das Niedrigzinsniveau und die Auswirkungen der Corona-Krise haben das operative Ergebnis (Früchte) der Stiftung in 2020 stark belastet. Umso erfreulicher ist, dass auch Unternehmen bereit sind, in solchen Zeiten von sich aus Gutes zu tun und die Hamburger Gemeinschaftsstiftung als Partner zur Unterstützung von Menschen mit komplexen Bedarfen ansehen. So konnten hier Spendeneinnahmen die Stiftungsfördertätigkeit für 2021 aufrecht erhalten und ausbauen.

Konstanz in der Mittelgewährung (in T€)



Aufgrund der jährlichen Fördersumme sei die Unterstützung der Hamburger Gemeinschaftsstiftung laut Kerrin Stumpf als geschäftsführendem Vorstand zwar überschaubar, allerdings „erreichen wir mit kleinen Beträgen für viele Menschen eine große Wirkung. Sie werden als Person mit eigenen Wünschen und Plänen unterstützt.“

Auch Sie können Stifter*in werden und Ihr Geld langfristig für einen guten Zweck anlegen. Die Stiftung ist mildtätig und gemeinnützig. Ihre Mit-

tel werden nur für hilfsbedürftige Menschen mit Behinderungen und Ihre Familien eingesetzt.

Gerade Reisen sollten jungen Menschen mit Behinderung ermöglicht werden, schließlich sind sie eine tolle Möglichkeit, Erfahrungen unabhängig von den Eltern zu sammeln – und bieten den Eltern eine kurze Verschnaufpause.

Stiftungen sind verpflichtet, ihr Stiftungsvermögen zu erhalten und den Stiftungszweck aus den erwirtschafteten Erträgen zu ermöglichen. Das zugeflossene Vermögen wird nicht verbraucht, sondern arbeitet als Stiftungskapital fortwährend weiter. Wer die Hamburger Gemeinschaftsstiftung unterstützt, kann sicher sein, dass seine Zuwendung Gutes bewirkt und schnelle Erfolge erzielt werden.

Sie können zustiften

Ihr Geld vermehrt das Kapital der Stiftung und bleibt dauerhaft unangetastet. Die Arbeit der Stiftung wird mit den jährlichen Erträgen finanziert. Erbschaften und Schenkungen, die der Stiftung zufließen, sind steuerbefreit. So können auch größere Beträge voll wirksam werden.

Eine eigene Treuhandstiftung gründen

Sie können auch eine eigene Stiftung, z.B. mit Ihrem Namen, unter dem Dach unserer Stiftung gründen. Sie legen den Stiftungszweck fest, der Ihnen am Herzen liegt – die Verwaltungsarbeit übernehmen wir für Sie.

Ihr Testament kann Gutes tun

Machen Sie sich Gedanken darüber, was später einmal mit ihrem Vermögen geschehen soll? Haben Sie keine Kinder oder Ihre Nachkommen sind gut versorgt? Dann können Sie mit Ihrem Vermögen Menschen bedenken, die Hilfe brauchen.

Ein Testament ist mit vielen persönlichen Fragen verbunden und will wohl überlegt sein. Rufen Sie uns unverbindlich an. Wir stehen Ihnen gern telefonisch oder für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Anlass-Spenden haben eine große Wirkung

Lassen Sie sich doch eine Spende für behinderte Menschen schenken. Anstelle von Jubiläums- oder Geburtstagsgeschenken wünschen Sie sich einfach, die HGS zu unterstützen. Wir schlagen Ihnen gern ein Projekt vor, dem Sie mit Ihrer privaten Spendenaktion helfen können.

**Manchmal fehlt es an ganz einfachen Dingen:
Die Couch war durchgessen oder der Schrank kaputt – auch so hat die HGS Antragsteller*innen geholfen, den Alltag ein Stück schöner zu machen.**

Sie können sich auf uns verlassen!

Die HGS ist ein vertrauter und vertrauenswürdiger Garant für eine effiziente und nachhaltige Verwendung der Stiftungsmittel. Sie gehört zur „Leben mit Behinderung Hamburg“-Gruppe und steht unter der Aufsicht der Freien und Hansestadt Hamburg.



LEBEN MIT BEHINDERUNG

Sie möchten mehr über die Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen erfahren?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen
Südring 36, 22303 Hamburg

Kerrin Stumpf

TEL 040 270 790 - 925

MAIL kerrin.stumpf@lmbhh.de

Hamburger Gemeinschaftsstiftung für behinderte Menschen bei

KONTO Hamburger Sparkasse

IBAN DE78 2005 0550 1242 1235 92

BIC HASPDEHHXXX